



# Indikatoren zur Siedlungsentwicklung für Gemeinden

## Weissach, Gemeinde

Indikatoren zur Siedlungsentwicklung					
Weissach, Gemeinde; Einwohner: 7.519 (Stand: 31.12.2018)					
Merkmal	Zeitraum	Einheit	Weissach	Randzone um Verdichtungsraum 5.000 bis 10.000	
<b>Flächenindex</b>					
Siedlungsfläche je Einwohner	2018	m <sup>2</sup>	368	318	
Veränderung der Siedlungsfläche je Einwohner	2018/2008	m <sup>2</sup>	+26,1	+8,6	
<b>Effizienz der Flächennutzung</b>					
Wohnflächendichte	2018	m <sup>2</sup> /ha	3.123	2.805	
Veränderung der Wohnflächendichte	2018	Index (2008=100)	100	102	
<b>Qualität der Flächennutzung</b>					
Anteil Erholungsflächen an der Siedlungsfläche	2018	%	10,5	12,4	
Veränderung des Anteils der Erholungsflächen	2018	Index (2008=100)	100	99	
<b>Flächenmanagement</b>					
Wohn- und Nutzfläche in Neubauten im Vergleich zu Veränderung der baulich geprägten Flächen	2018/2008	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	+0,67	+0,47	
Wohnfläche in Neubauten im Vergleich zu Veränderung Wohnbaufläche	2018/2008	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	+0,24	+0,23	
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020					

### Erläuterungen

Analog zu einer Zielscheibe liegen vorteilhafte Werte näher beim Zentrum, während sich nachteilige Werte auf den äußeren Rand zu bewegen.

Diagrammbeschreibung

PNG-Download (1200x1200px, Dateigröße: ca. 300KB)



beispielsweise Vor- und Ziergärten, zu den Verkehrsflächen Begleitflächen wie Seitenstreifen, Böschungen, Gräben, etc.

#### 4. Auswertung und Bewertung

Es ist ein politisch erklärtes Ziel, die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche – also den Flächenverbrauch – bundesweit von 120 Hektar täglich (Referenzzeitraum 1997/2000) bis 2020 auf 30 Hektar täglich zu senken. Daraus lassen sich zwar auf Landesebene entsprechende Zielvorgaben ableiten, nicht jedoch für die einzelne Kommune. Insbesondere in den Verdichtungsräumen wird die Notwendigkeit zu einem sparsamen Umgang mit Grund und Boden immer offenkundiger. Im ländlichen Raum ist der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche zwar noch vergleichsweise gering, aber auch hier ist Handlungsbedarf mehr und mehr erkennbar.

Die Indikatoren werden nach Raumkategorien und Gemeindegrößenklassen ausgewiesen, um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Durchschnittswerte der Indikatoren und deren Spannweiten für die 16 Vergleichsgruppen unterschiedlicher Raumkategorien und Größenklassen											
Rfd Nr.	Anzahl Gemeinden	Raumkategorie und Größenklasse	Stand	Entwick-	Stand	Verände-	Verände-	Anteil der	Veränd-	Wohn-/Nutzfläche von	Wohnfläche in
			31.12.2018	lung 2008 bis 2018	31.12.2018	rung der Wohnfläche je Einwohner	rung der Wohnfläche je Wohnbaufläche	Erholungsflächen an der gesamten Siedlungsfläche	erung des Erholungsflächenanteils	Neubauten im Vergleich zur Entwicklung der baulich geprägten Flächen	Neubauten im Vergleich zur Entwicklung der Wohnbaufläche
			m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> /ha	Index 2008=100	Index 2008=100	%	Index 2008=100	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> Bauland	m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup> Bauland
<b>230 Verdichtungsraum</b>											
1	38	unter 5.000	254,90	0,11	3.172	101,44	10,00	98,14	0,81	0,23	
2	63	5.000 bis 10.000	243,95	0,88	3.522	103,07	12,71	100,47	0,72	0,34	
3	71	10.000 bis 20.000	230,17	5,62	3.798	102,71	13,79	106,16	0,77	0,34	
4	39	20.000 bis 50.000	217,98	0,96	4.087	103,25	13,38	101,98	1,18	0,46	
5	19	über 50.000	172,08	-3,38	5.081	103,39	17,36	103,46	2,16	0,63	
<b>216 Randzone um Verdichtungsraum</b>											
6	96	unter 5.000	340,75	12,77	2.768	102,53	13,42	102,44	0,47	0,22	
7	74	5.000 bis 10.000	318,26	8,59	2.805	102,21	12,37	98,72	0,47	0,23	
8	46	über 10.000	307,17	8,02	3.033	101,30	13,73	101,48	0,58	0,26	
<b>57 Verdichtungsereich im Ländlichen Raum</b>											
9	16	unter 5.000	416,55	22,28	2.328	100,22	8,24	98,33	0,36	0,16	
10	20	5.000 bis 10.000	415,71	25,72	2.283	101,18	8,92	101,83	0,35	0,18	
11	21	über 10.000	313,38	6,00	2.940	100,04	11,43	101,06	0,61	0,26	
<b>598 Ländlicher Raum im engeren Sinn</b>											
12	157	unter 2.000	542,68	47,68	2.009	96,18	10,95	110,49	0,23	0,10	
13	121	2.000 bis 3.000	514,60	38,55	2.072	97,69	11,51	100,96	0,26	0,11	
14	148	3.000 bis 5.000	480,26	30,73	2.191	97,91	11,23	101,08	0,30	0,14	
15	109	5.000 bis 10.000	450,32	28,03	2.287	98,12	9,46	99,16	0,33	0,14	
16	63	über 10.000	396,66	19,24	2.570	99,31	12,18	100,91	0,47	0,20	

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020

Um innerhalb der Gruppen sinnvolle Vergleichsmaßstäbe zu erhalten, werden Extremwerte ausgeschlossen. Die Festlegung eines als signifikant geltenden Bereiches erfolgt durch die Konzentration auf 95% der Datensätze, wobei die Werte, die am nächsten zusammenliegen, ausgewählt werden. Die Extremwerte beruhen in der Regel auf besonderen, einmaligen Umständen und sind für die allgemeine Beurteilung nicht ausschlaggebend. Um jedoch auch solche Sonderfälle nicht gänzlich auszublenden, werden sie stark gestraucht außerhalb des eigentlichen Wertebereichs am äußeren Rand oder im Mittelkreis der Wertungsscheibe eingeordnet.

Um einen prägnanten Überblick über die Ergebnisse der einzelnen Kommune in den vier Themenfeldern zu ermöglichen, werden die Indikatoren in einer einheitlichen Grafik zusammengefasst. Jedem der vier

Themenfelder entspricht ein Sektor des Wertungskreises. Analog zu einer Zielscheibe liegen vorteilhafte Werte

näher beim Zentrum, während nachteilige Werte am äußeren Rand abgebildet sind. Durch die grafische Darstellung wird damit deutlich,

ob der Wert einer Gemeinde über oder unter dem Durchschnitt innerhalb der Vergleichskategorie liegt und wie weit sich der Wert einer Gemeinde – ob positiv oder negativ – vom Durchschnitt der Vergleichskategorie entfernt.

Die durchgezogene blaue Linie steht für die Verhältnisse in der Gemeinde, die dunkel schraffierte Fläche zeigt die Werte der Vergleichskategorie. Liegt beispielsweise beim Indikator »Siedlungsfläche je Einwohner« die blaue Linie außerhalb der dunkel schraffierten Fläche, ist der Flächeneinsatz je Einwohner höher als in der Vergleichsgruppe. Das könnte an ungenutzten Entwicklungspotenzialen im Innenbereich liegen. Die gestrichelten Linien definieren den unteren (grün) und oberen (rot) Extremwertbereich.

Hinweis: Zum Stand 31.12.2016 wurde die Flächenerhebung auf einen neuen Merkmalskatalog umgestellt. Begriffe und Inhalte weichen deshalb von der ursprünglichen Version ab.

Broschüre »Indikatoren zur Siedlungsentwicklung«

Struktur- und Regionaldatenbank mit Gemeindeergebnissen der Flächenerhebung  
Monatsheftbeiträge

CD-ROM: »Flächennutzung in Baden-Württemberg«

Interaktive Karten

## Zeichenerklärung

- O** Mehr als nichts, jedoch weniger als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- nichts vorhanden (genau Null)
- .** Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X** Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ...** Angabe fällt später an
- /** Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- ()** Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- (.)** unter 50 erfasste Fälle bei einer Stichprobenerhebung
- p** vorläufige Zahl
- r** berichtigte Zahl
- s** geschätzte Zahl
- D** Durchschnitt (arithmetisches Mittel)
- Mill.** Millionen
- Mrd.** Milliarden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.